

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Landkreis Rostock, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
 Straße An der Schanze 9
 PLZ, Ort 18273 Güstrow
 Telefon +49 3843 755-70339 Fax _____
 E-Mail marie.bergmann@lkros.de Internet www.abfall-lro.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 7011-01-23bm

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

18273 Güstrow

- Los 1 - Wertstoffhof Güstrow, Industriegelände 5
- Los 2 - Wertstoffhof Bad Doberan, Eikboomstraße 7
- Los 3 - Wertstoffhof Schwaan, Gewerbegebiet Ost 7
- Los 4 - Wertstoffhof Pastow, Wendenstraße 5

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Gegenstand der in vier Lose aufgeteilten Ausschreibung ist die Errichtung von Lichtmasten und die Installation von LED Strahlern auf den Wertstoffhöfen in Güstrow, Bad Doberan, Schwaan und Pastow nach dem Stand der Technik.

Zum Leistungsumfang zählen neben den vor- und nachbereitenden Arbeiten auch die Bereitstellung der erforderlichen Materialien und die Vorhaltung und der Einsatz geeigneter Technik.

Aufgrund unterschiedlicher Gegebenheiten auf den Wertstoffhöfen wird der Umfang der ausgeschriebenen Leistung je Los in der Leistungsbeschreibung unter Punkt 3 näher beschrieben.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage Beleuchtung der Wertstoffhöfe und Container

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 01.02.2023

- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 01.03.2023
 weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E68617484>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 27.01.2023 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 31.01.2023

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E68617484>

Anschrift für schriftliche Angebote _____

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Preis
(Wertungssumme einschl. evtl. Wartungskosten): 100%

s) Eröffnungstermin am 27.01.2023 um 10:05 Uhr

Ort
Vergabestelle

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Verhandlungsleiter

t) geforderte Sicherheiten

keine

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

-

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

-

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
siehe Vergabeunterlagen - Formular 124

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

siehe Vergabeunterlagen - Leistungsbeschreibung

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Innenministerium Mecklenburg-Vorpommern Alexandrinenstr. 1, 19055 Schwerin